

6 Fröhlich aber nicht lustig.

Auf, Brü-der, auf! der Tag bricht an; die ho- he Son- ne fährt her- an: auf, mun- tre Brü- der, säu- met
 nicht, uns weckt, uns winkt ihr freundlich Licht!

M o r g e n l i e d.

Auf, Brüder, auf! der Tag bricht an;
 Die hohe Sonne fährt heran:
 Auf, muntre Brüder, säumet nicht,
 Uns weckt, uns winkt ihr freundlich Licht!

Ha, wie sie dort in Königspracht
 Herab auf grüne Fluren lacht!
 O! seht sie Segen und Bedeihn
 Auf den erwachten Erdball streun!

Sie läuft den Weg (ein frommer Held!)
 Zu segnen eine halbe Welt.
 Sie fährt einher mit Schöpferkraft,
 Und schweigt und glüht, erwärmt und schafft.

Der ächten Tugend Ebenbild;
 Auch wenn sie sich in Wolken hüllt,
 Auch wenn sie ihren Glanz verbält,
 Noch liebt, noch segnet sie die Welt.

Gott, dessen Allmacht sie erschuf,
 Du schuffst auch uns mit dem Beruf —
 Nicht mit der hohen Schöpferkraft,
 Die solche Wunder um uns schafft —

Doch mit dem seligen Beruf,
 Mit dem dein Wink die Sonne schuf,
 Zu thun zum Glücke deiner Welt,
 Was unsern Kräften möglich fällt.

Zwar kam für uns noch nicht die Zeit
 Zum Thun — o wär sie nicht mehr weit!
 Doch Guts zu lernen niemals ruhn,
 Dies, Brüder, sei jetzt unser Thun!

O seht! o seht! Sie nähert sich,
 Und alles, alles freuet sich!
 Und alles dankt und alles singt
 Dem Gotte, der sie wiederbringt.

Auf, Brüder, auf, zum Lobgesang
 Des Schöpfers tön' auch unser Dank!
 Dank sei dem Herrn, der sie gemacht,
 Auch von uns Kleinen jetzt gebracht!

Mansf. Rudolphi.

